

Flugplatz Kleinkoschen

Schlagwörter: [Flugplatz](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Flugplatz Kleinkoschen
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Der Flugplatz Kleinkoschen liegt auf Gelände der Innenkippe des Tagebaus Ilse-Ost. Bereits in den 1970er Jahren wurde das Gelände als Arbeitsflugplatz für Agrarflugzeuge genutzt. Mit der Wiedervereinigung 1990 gründete sich der Luftsportverein Großkoschen, der den Flugplatz seitdem als Sonderlandeplatz für Ultraleichtflugzeuge betreibt. Seitdem entstanden u.a. ein Hangar und ein Sozialtrakt, zudem wurde ein ehemaliger Rettungswachturm vom Senftenberger See aufgestellt. Das Gelände wird außerdem für Veranstaltungen, wie z.B. in den 2000er Jahren das Populario-Festival, genutzt.

Datierung:

- Errichtung: um 1960
- Erweiterung: ab 1990

Quellen/Literaturangaben:

- Bernd Balzer: Auf dem Flugplatz Kleinkoschen gehen Kindheitsträume in Erfüllung. In: Lausitzer Rundschau vom 26.04.2008, Ressort Senftenberg,
https://sbdresden.genios.de/document/LR__502075fa2a2d3876c9271530028c8444daf43b04

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Flugplatz Kleinkoschen

Schlagwörter: [Flugplatz](#)

Ort: Großkoschen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30' 43,2" N: 14° 04' 56,4" O / 51,512°N: 14,08233°O

Koordinate UTM: 33.436.319,67 m: 5.707.162,81 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.436.430,12 m: 5.709.001,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Flugplatz Kleinkoschen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001341> (Abgerufen: 6. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

